****

**Ballettfestwochen-Intermezzo**

**DI 28. JAN – SO 2. FEB 2020 · Bühne am Park Gera**

Um die Wartezeit auf die biennal veranstaltete Ballettfestwoche zu verkürzen, präsentiert das Thüringer Staatsballett erstmalig das *Ballettfestwochen-Intermezzo.* Spielort des kleineren Formats ist die Bühne am Park. Dort erwartet Sie ein „ästhetischen Zwischenakt“.

Eröffnet wird diese Festivalwoche durch zwei Gastabende des Balletts des Kroatischen Nationaltheaters Ivan pl. Zajc in Rijeka unter seiner, seit 2017 dort aktiven, künstlerischen Leiterin, Maša Kolar. Hero is tired ist eine Choreografie des Italieners Giuseppe Spota, die von einem Gedichtband des serbisch-kroatischen Dichters und Musikers Arsen Dedić inspiriert wurde. Der Tanzabend 4 Allegros, 1 Allegretto und 1 Bolero von Maša Kolar und Andonis Foniadakis interpretiert die Musik von Beethoven und Ravel auf energetische, durchdachte und facettenreiche Weise. Das Tanztheater Erfurt gestaltet mit dem Stück Reprise von Ester Ambrosino einen weiteren spannenden Abend.

Als Plattform für den Tanznachwuchs bietet das Intermezzo jungen Bühnenkünstlerinnen und -künstlern sowie choreografischem Nachwuchs die Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und erste Schritte auf professionellem Tanzparkett zu wagen. Daher zeigen die Palucca Hochschule für Tanz Dresden und das Landesjugendballett Berlin mit dem zweiteiligen Abend Aufwärts mehrere Beiträge, um den vielseitigen Körpereinsatz ihrer Schülerinnen und Schüler unter Beweis zu stellen.

Beschlossen wird die Woche von dem choreografischen und tänzerischen Nachwuchs des Thüringer Staatsballetts und des Theaters Altenburg Gera durch eine Vorstellung des beliebten Balletts Festhalten! von Hudson Oliveira und einer öffentlichen Probe des Kinderund Jugendballetts.

DI 28. JAN 2020 · 19:30 **Hero is tired**

*Ballett des Kroatischen Nationaltheaters Ivan pl. Zajc Rijeka*

MI 29. JAN 2020 · 19:30 **4 Allegros, 1 Allegretto und 1 Bolero**

*Ballettabend des Kroatischen Nationaltheaters Ivan pl. Zajc Rijeka*

DO 30. JAN 2020 · 19:30 **Reprise**

*Tanztheater von Ester Ambrosino*

FR 31. JAN 2020 · 19:30 **Aufwärts**

*Spitzentalente zu Gast*

SA 1. FEB 2020 · 19:30 **Festhalten!**

*Ballett in zwei Teilen*

SO 2. FEB 2020 · 11:00 **Kost-Probe**

*Öffentliche, interaktive Probe von und mit dem Kinder- und Jugendballett*

*des Theaters Altenburg Gera*

**Hero is tired**

**Ballett des Kroatischen Nationaltheaters Ivan pl. Zajc Rijeka**

**Choreografie** Giuseppe Spota **· Tanz** Emanuele Amuchastegui · Marta Kanazir · Andrei Köteles · Ksenija Krutova · Morgan Perez · Cristina Lukanec · Laura Orlić · Michele Pastorini · Tilman Patzak · Hugo Rodrigues · Daniele Romeo · Tea Rušin · Ali Tabbouch · Marta Voinea Čavrak · Anca Zgurić · Svebor Zgurić · **Komposition** Frano Đurović **· Bühne · Kostüme** Petra Pavičić · **Lichtdesign** Nuno Salsinha **· Ballettmeisterin** Paula Rus· **Inspizienz** Noemi Dessardo **· Künstlerische Leitung** Maša Kolar

Mit der Produktion *Hero is tired (Heroj je umoran)* nahm das Ballett des Kroatischen Nationaltheaters im Frühjahr 2019 an der 30. Musikbiennale von Zagreb, einem der wichtigsten Festivals für zeitgenössische Musik aller Stilrichtungen in Europa, teil. Mit der Intention, einen ästhetischen Dialog zwischen Künstlern aus verschiedenen Kulturkreisen herbeizuführen und künstlerische Vielseitigkeit zu fördern, kreierten der kroatische Komponist Frano Đurović und der italienische Choreograf Guiseppe Spota ein neues Ballettstück.

Inspiriert wurde das Werk durch die Gedichtsammlung *Wall Newspaper* des Dichters und Musikers Arsen Dedić (1938-2015). Diese Vorlage stellte aufgrund des nationalen Stellenwertes und des kulturellen Erbes des kroatischen Chansonniers eine besondere Herausforderung für den Choreografen dar. Liebhaber experimenteller und zeitgenössischer Kunstformen werden diesen erstklassigen Tanzabend genießen. *Hero is tired* berührt durch Kreativität, Innovation und Aktualität, indem das Stück das gegenwärtige Thema der verstädterten und übereilten Alltagsgesellschaft und den damit verbundenen Identitätsverlust des Einzelnen in den Mittelpunkt setzt.

DI · **28. JAN 2020** · 19:30 · Gera · Bühne am Park · Dauer · ca. 60 Min.

**4 Allegros, 1 Allegretto und 1 Bolero**

***4 Allegros, 1 Allegretto***

**Choreografie** Maša Kolar · **Tanz** Ksenija Krutov · Marta Kanazir · Anca Zgurić · Tea Rušin · Maria del Mar Hernandez · Maria Matarranz · Laura Orlić · Michele Pastorini · Ali Tabbouch · Tilman Patzak · Emanuel Amuchástegui · Svebor Zgurić · Hugo Rodrigues · Daniele Romeo **· Musik** Ludwig van Beethoven **Bühne · Kostüme** Ana Aleksandra Buković **· Choreografische Assistenz** Maja Marjančić **· Lichtdesign** Nuno Salsinha **· Ballettmeister**  Andrei Köteles

Lebhaft, leicht, energetisch und hoch musikalisch, mit Tänzerinnen und Tänzern, deren unterschiedliche Charaktere sich auch in ihrer individuellen Körpersprache widerspiegeln, bringt das Ballett des Kroatischen Nationaltheaters Ivan pl. Zajc Rijeka durch die Choreografie seiner künstlerischen Leiterin, Maša Kolar, einen bunten Abend auf die Bühne, der keine Langeweile aufkommen lässt, indem er klassische und oftmals in konzertanter Form bekannte Werke durch Tanz und Artistik um eine Dimension erweitert.

***Bolero***

**Choreografie** Andonis Foniadakis **· Tanz** Emanuel Amuchástegui · Ksenija Krutova · Laura Orlić · Michele Pastorini · Ali Tabbouch **· Musik** Maurice Ravel **· Choreografische Assistenz** Pierre Magendie **· Bühne** Petra Pavičić **· Kostüme** Anastasios Sofroniou · **Lichtdesign** Nuno Salsinha **· Ballettmeisterin** Paola Rus **· Inspizienz** Noemi Dessardo **· Künstlerische Leitung** Maša Kolar

Zirzensisch geht es im zweiten Teil es Abends weiter: Fünf Bühnendarsteller springen mit maximaler Synchronizität im Sinne höchster Perfektion – wie sie eigentlich für das Ballett bezeichnend ist - auf kleinen Trampolins und sorgen auf diese Weise für ungewohnte visuelle Effekte. Diese einzigartige Kombination aus seriöser Bühnendisziplin und einem humorvollen Umgang mit tänzerischem Körpereinsatz ist dem griechischen Choreografen Andonis Foniadakis zu verdanken und sorgt beim Publikum sowohl für Erstaunen als auch für Amüsement.

MI · **29. JAN 2020** · 19:30 · Gera · Bühne am Park · Dauer · ca. 70 Min.

**Reprise**

**Tanztheater von Ester Ambrosino**

**Konzept · Choreografie**Ester Ambrosino · **Tanz · Schauspiel**Tabea Wittulsky · Daniel Medeiros · Manolo Palma **· Musik**Michael Krause · Marlene Dietrich · Carrol Gibbons · Sam Levine · Ethel Waters · Paul Hindemith *Des kleinen Elektromusikers Lieblinge (7 Stücke für 3 Trautonien)* in einer Bearbeitung von Michael Krause · **Bühne · Kostüme**Ester Ambrosino · **Ausstattungsassistenz** Alexander Grüner · **Dramaturgie**Lisa Evers · **Projektleitung**Susanne Ogan

*Reprise* spürt dem Zeitgeist der beginnenden 1920er Jahre in Deutschland nach. Eine Zeit, die künstlerisch neue und avantgardistische Entwicklungen befördert hat, die als Reaktionen auf die

sozialen und politischen Umwälzungen in Folge des ersten Weltkriegs gelesen werden können. Dabei setzen sich drei Bühnenkünstlerinnen und -künstler mit einem ungewöhnlichen Bewegungsrepertoire auseinander, das unter anderem zeitgenössische Tänze wie den Charleston aufgreift. Die tänzerische Auseinandersetzung wird durch Texte und Briefe von Zeitgenossinnen und Zeitgenossen sowie durch Gedanken aus der Feder der Mitwirkenden ergänzt. Musikalisch wird der Abend unter anderem mit einem Werk von Paul Hindemith, einem der prägendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, begleitet. Seine Komposition *Des kleinen Elektromusikers Lieblinge. 7 Stücke für 3 Trautonien* wird durch die musikalische Bearbeitung von Michael Krause verfremdet und neu interpretiert.

Kooperation von Tanztheater Erfurt, DNT Weimar und Theater Erfurt im Rahmen des Projektes TanzWert, gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Thüringer Staatskanzlei.

Premiere: 08.02.2019, DNT Weimar

DO · **30. JAN 2020** · 19:30 · Gera · Bühne am Park · Dauer · ca. 60 Min.

**Aufwärts**

**Spitzentalente zu Gast**

Mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und der Staatlichen Ballettschule Berlin präsentieren zwei namhafte und qualitativ hochwertige Ausbildungsstätten versierte Nachwuchskünstlerinnen und -künstler zum wiederholten Mal ihre ästhetische Handschrift sowie ihr körperliches Ausdrucksvermögen in unterschiedlichen Bewegungsformen und Stilrichtungen.

**1. Teil** · **Palucca Hochschule für Tanz Dresden** · ca. 30 Min.

***Konstellation***

**Choreografie** Matjash Mrozewski · **Tanz** Nina-Laura Auerbach · Alderya Avci · Sara Giovanelli · Camryn Jefferson · Olivia Mitchell · Aleksandrs Baldiskins · Chayan Blandon-Duran · Ares Caudillo · Joan Ivars Ribes · Niklas Jendrics · **Klasse** BAT3 · **Musik** Gabriela Montero *Baroque Improvisations* · Improvisation nach Pachelbels *Canon und Gigue* und nach Giazottos  *Adagio* *of Albinoni* · **Lichtdesign** Matjash Mrozewski · Ted Meier · **Kostüm** Matjash Mrozewski · Martina Drieschner · **Probenleitung** Prof. Timothy Couchman

***Same Truth***

**Choreografie · Tanz** Martha Eckl-Lindenberg ·  **Klasse** BAT2 · **Musik** Johnny Jewel *Wind-swept* · **Lichtdesign** Ted Meier · **Kostüm** Martina Drieschner · **Probenleitung** Prof. José Biondi

***Human Values Disappear***

**Choreografie · Tanz** Niklas Jendrics ·  **Klasse** BAT3 · **Musik** Alef *Sol* · **Lichtdesign** Ted Meier · **Kostüm** Martina Drieschner · **Probenleitung** Prof. Timothy Couchman

***A Song for Europe***

**Choreografie** Ihsan Rustem ·  **Tanz** Nina-Laura Auerbach · Camryn Jefferson · Aleksandrs Baldiskins · Ares Caudillo · Joan Ivars Ribes **Klasse** BAT3 · **Musik** Jóhann G. Jóhannsson *A Song for Europe* · David Lang *Death Speaks-No. 11 You Will Return* (Verlag Red Poppy, Edition Wilhelm Hansen vertreten durch Bosworth Music GmbH, The Music Sales Group) · **Lichtdesign** Ihsan Rustem · Ted Meier · **Kostüm** Ihsan Rustem · Martina Drieschner · **Probenleitung** Prof. José Biondi

**2. Teil · Staatliche Ballettschule Berlin** · ca. 35 Min.

***Mind Heist***

**Choreografie** Henry Will · Iasbell Arnke · **Tanz** Isabell Arnke **· Musik** Zack Hemsey

***Space en lines***

**Choreografie** Jean-Hugues Assohoto · Matteo Andreoli · **Tanz** Matteo Andrioli · **Musik** Olafùr Arnalds

***Il Distacco***

**Choreografie** Renata Parisi · Arturo Lamolda Mir · **Tanz** Renata Parisi · Arturo Lamolda Mir · **Musik** Hauschka

***Salvador de Bahia***

**Choreografie** Matheus Barboza de Jesus · **Tanz** Matheus Barboza de Jesus · **Musik** Fernando Barba

***Play the Flow***

**Choreographie** Arshak Ghalumyan · Masaaki Goto · **Tanz** Masaaki Goto · **Musik** Ibrahim Maalouf

***When I fall***

**Choreografie** Yarden Zana · **Tanz** Andrea Carino · Matheus Barboza de Jesus · **Musik** Björk · Dancer in the Dark

***Ne me quitte pas***

**Choreografie** Jean Hugues Assohoto · Giulia Scognamillo **Tanz** Giulia Scognamillo **Musik** Jacques Brel

***Intacto***

**Choreografie** Matheus Barboza de Jesus · **Tanz** Matheus Barboza de Jesus

***Exploration***

**Choreografie** Isabell Arnke · **Tanz** Isabell Arnke · **Musik** Grand Guignol

***Tram me ete***

**Choreografie** Andrea Carino · **Tanz** Andrea Carino · **Musik** Vincenzo Constantino Cinaski · **Betreuender Pädagoge** Olaf Höfer

***Metamorphose***

**Choreografie** Jean-Hugues Assohoto · **Tanz** Matteo Andrioli · **Musik** Olafùr Arnalds

***Tango Palast***

**Choreografie** Gregor Seyffert **· Tanz** Matheus Barboza de Jesus · Masaaki Goto · **Musik** Elbtonal Percussion

FR · **31. JAN 2020** · 19:30 · Gera · Bühne am Park · Dauer · ca. 90 Min. · 1 Pause

**Festhalten!**

**Ballett in zwei Teilen**

**Choreografie** Hudson Oliveira · **Tanz** Eleven des Thüringer Staatsballetts · **Musik** Armand Amar · Ólafur Arnalds · Joep Beving · Ezio Bosso · Alexandre Desplat · Ramin Djawadi · Nils Frahm · Hildur Gudnadóttir · Max Richter · **Bühne, Kostüme** Hilke Lakonen · **Dramaturgie** Franziska Mölle

*Festhalten!* ist ein 2019 eigens für die Eleven des Thüringer Staatsballetts geschaffener Ballettabend, der gleichzeitig auch das choreografische Debüt des brasilianischen Ensemblemitglieds Hudson Oliveira darstellt. Der erste Teil, *Weder Leid noch Liebe*, stellt ein junges Liebespaar in den Mittelpunkt, welches versucht, die gemeinsame Zeit so intensiv wie nur erdenklich auszukosten.  
*For A Second*, der zweite Teil, befasst sich mit der Lebenszeit und dem Wunsch, jeden Tag, jede Stunde, jede Sekunde so intensiv zu leben, als sei es der bzw. die letzte.

SA · **01. FEB 2020** · 19:30 · Gera · Bühne am Park · Dauer · ca. 100 Min. · 1 Pause

**Kost-Probe**

**Öffentliche, interaktive Probe von und mit dem Kinder- und Jugendballett**

**Künstlerische Gesamtleitung** Claudia Kupsch · **Choreografien** Claudia Kupsch · Dagmar Stollberg · **Tanz** Kinder- und Jugendballett des Theaters Altenburg Gera · **Moderation** Claudia Kupsch · Dagmar Stollberg · **Organisation** Regina Genée · Claudia Kupsch

In der Spielzeit 2006/07 wurde das Kinder- und Jugendballett gegründet und stand bis 2013 unter der künstlerischen Leitung der Dipl.-Tanzpädagogin Julia Veigel. Mit der Spielzeit 2011/12 wurde die Dipl.-Tanzpädagogin Claudia Kupsch Mitglied des pädagogischen Teams und übernahm die künstlerische Leitung in der Saisaon 2013/14. Seit diesem Zeitpunkt betreut auch Dagmar Stollberg als Pädagogin das Kinder- und Jugendballett. Zu dessen Kursangebot zählt beispielsweise altersgerechter Tanzunterricht ab 3 Jahren in den Fächern Tänzerische Früherziehung, Kreativer Kindertanz, Kinderballett, Ballett und Jazz/ Modern/ Improvisation für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In den größeren Tanzklassen kann zweimal wöchentlich trainiert werden. Das Repertoire des Kinder- und Jugendballetts umfasst u. a. großformatige Märchenballette wie *Schwanensee*, *Aschenputtel*, *Dornröschen*, *Die kleine Meerjungfrau* unter der Mitwirkung von ca. 100 Tanzschülerinnen und -schülern zwischen 3 und 20 Jahren. Außerdem ist das Kinder- und Jugendballett auch in vielen Produktionen des Theaters Altenburg Gera beteiligt, zum Beispiel in *Der Vetter aus Dingsda*, *Geliebtes Klärchen*, *Nussknacker*, *Kriminal-Tango* sowie in der Kooperation *Schwanensee* mit dem Russischen Nationalballett am 30.01.2020 im KuK Gera. Das Kinder- und Jugendballett beschließt das *Ballettfestwochen-Intermezzo* 2020, indemverschiedene Klassen zu einem interaktiven Tanzprogramm für kleine und große Tanzbegeisterte laden.

SO · **02. FEB 2020** · 11:00 · Gera · Bühne am Park · Dauer · ca. 90 Min. · Eintritt frei